

# Clavier-Salon im Juli

*Konzert junger internationaler Preisträger*

Mittwoch 1. Juli 19:45

**Clavierabend Yo Hirano, Japan**

CPE Bach, Haydn, Mozart, Chopin  
**Walter 1795, Érard 1888**

*Konzert junger internationaler Preisträger*

Donnerstag 9. Juli 19:45 h

**Klavierabend Lanxi He, China**



Bach, Mozart, Liszt  
**Steinweg 1898**

Freitag 10. Juli 19:45 h

**Clavierabend Gerrit Zitterbart**  
*„Das klingende Museum“*

Musik von der frühen Klassik bis in  
die Moderne auf allen sieben  
historischen Flügeln

*Konzert junger internationaler Preisträger*

Sonnabend 11. Juli 19:45 h

**Liederabend Judith Utz, Stefan Paul**

Schumann, Brahms, Mahler, Strauss u.a.  
**Steinweg 1898**

Sonntag 12. Juli 11:15 h

**Kinderkonzert mit Gerrit Zitterbart**

*„Wir gehen ins Konzert“*

*Konzert junger internationaler Preisträger*

Dienstag 14. Juli 19:45

**Duoabend Mary Elisabeth Brown, Violine**  
**Marc P. Toth, Klavier, Kanada**

Bach, Beethoven, Debussy,  
Strawinsky  
**Steinweg 1898**

Donnerstag 16. Juli 19:45 h

**Clavierabend Gerrit Zitterbart**

*„Wiener Klassik“* Walter 1795,  
Dulcken 1815, Anonymus 1825

*Konzert junger internationaler Preisträger*

Freitag 17. Juli 19:45 h

**Gesprächskonzert Lisa Wellisch**

Liszt & Wagner  
**Steinweg 1898**

Mittwoch 22. Juli 19:45

**Duoabend Elisabeth Kufferath, Violine**  
**Gerrit Zitterbart, Claviere**

Beethoven, Ravel, Grieg u.a.

**Walter 1795, Érard 1888**

Donnerstag 23. Juli 19:45 h

**Gesprächskonzert Gerrit Zitterbart**

*„Mozart unter dem Mikroskop“*  
Sonate B-Dur KV 333 Walter 1795

*Konzert junger internationaler Preisträger*

Freitag 24. Juli 19:45

**Trioabend Rheingold Trio**

u.a. CPE Bach, Mendelssohn, Francaix  
**Steinweg 1898**

Mittwoch 29. Juli 19:45

**Clavierabend Gerrit Zitterbart**

Romantische Klaviermusik  
*„A Ladies' Diary“* Wornum 1845

**Sonnabend**

**11.7. 12:00 h**

**18.7. 12:00 h**

**30 Minuten lang**

**„Musik zum Mittag“**

**5 € Einheitspreis**

Historische Flügel von  
Walter 1795, Dulcken 1815,  
Anonymus 1825, Wornum 1845,  
Bösendorfer 1882,  
Érard 1888 & Steinweg 1898

**Clavier-Salon**  
**Stumpfbiel 4**

**Karten:**

**Notabene Burgstr. 33**  
**Göttingen Tourismus e.V.**  
**(Altes Rathaus)**  
**Göttinger Tageblatt**  
**www.reservix.de**  
**Abendkasse**

Der Clavier-Salon in der Göttinger Altstadt präsentiert eine neue „alte“ Form der Musikdarbietung. Zu Lebzeiten der Komponisten der Klassik und Romantik waren die Räume für Konzerte viel kleiner als unsere heutigen großen Konzertsäle. Das Erleben der Musik war dadurch direkter und oft eindrucksvoller. In unserem speziellen Clavier-Salon werden überdies historische Flügel präsentiert, die die Entwicklung des Klaviers von den Anfängen bis in die Gegenwart aufzeigen. So sind faszinierende Wieder-Entdeckungen von alten Klängen möglich, die wohlbekannte Werke ganz neu erscheinen lassen.

**Yo Hirano** ist japanische Cembalistin, Pianistin und Klavierlehrerin. 2003 kam Yo Hirano nach Deutschland und wurde von Prof. Tiny Wirtz in Köln unterrichtet. An der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH) studierte sie zunächst Musikerziehung bei Prof. Martin Dörrie und im Anschluss daran absolvierte sie das Studium 'Diplom Künstlerische Ausbildung' mit dem Hauptfach Klavier bei Prof. Beatrice Berthold. Zusätzlich erhielt sie eine umfassende und vielschichtige Ausbildung in der Aufführungspraxis historischer Tasteninstrumente bei Prof. Zvi Meniker. Seit 2007 bereits übernimmt Yo Hirano selbst Lehrverantwortungen, u.a. an der Musik Akademie Chen in Braunschweig, wo sie eine Klavierklasse leitet.

**Lanxi He** wurde am 1990 in China geboren, Mit 4 Jahren begann sie mit dem Klavier-Unterricht. 2009 machte sie Abitur an der der Musikhochschule Shanghai zugehörigen Musikschule bei Prof. Cheung-Yu Mo. 2009 Studienbeginn in Hamburg., seit 2010 Studium an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover bei Prof. Gerrit Zitterbart. Konzertauftritte in China, Russland, Österreich und Deutschland.

**Judith Utz** wurde in Biberach an der Riss geboren. Sie studierte Gesang in Detmold in der Klasse von Prof. Sabine Ritterbusch und in Hannover bei Prof. Gudrun Pelker, nachdem sie im hohen Sopran begonnen hatte.

Judith Utz ist Wagner-Stipendiatin sowie Stipendiatin von Yehudi Menuhin Live-Music-Now.

Die kanadische Geigerin **Mary-Elizabeth Brown** hat vor einem begeistertem Publikum auf der ganzen Welt konzertiert. Neben ihrem aktuellen Posten als Konzertmeisterin des Juno gekrönten Kammerorchesters Sinfonia Toronto ist sie Mitglied der 'Musik in den Scheunen' (Zeitgenössische Musik Ensemble) und Direktorin des 'Strings Around the

World' Inc. CD Aufnahmen für Cambria Records, EMI, Marquis, Hanssler klassisch und GLOR Classics sind vorhanden. Mary-Elizabeth Brown spielt auf einer Violine von Gagliano aus dem Jahr 1766.

Die Bayreuther Pianistin **Lisa Wellisch** studierte an vier verschiedenen Musikhochschulen: in Bayreuth, Stuttgart, Freiburg und Karlsruhe. Ihr Programm zeigt eine faszinierende Zusammenstellung der beiden großen Geister Liszt und Wagner.

**Elisabeth Kufferath** ist seit seiner Gründung 1992 Mitglied im Tetzlaff Quartett, das bereits in der Berliner Philharmonie, im Wiener Musikverein, dem Concertgebouw Amsterdam, der Queen Elizabeth Hall in London und in Paris, Zürich, Brüssel, Helsinki, Rom und Florenz konzertiert hat. In der Saison 08/09 folgte das Debut in der Carnegie Hall in New York und in der Library of Congress in Washington DC. Zu ihren weiteren Kammermusikpartnern gehören Christian Tetzlaff, Lars Vogt, Adrian Brendel, Isabelle Faust, Jens Peter Maintz und Markus Becker.

Im April 2009 hat Elisabeth Kufferath als Professorin für Violine an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover die Nachfolge von Jens Ellermann angetreten. Zuvor war sie seit 2004 Professorin für Violine an der Hochschule für Musik Detmold und von 1997 bis 2004 eine Konzertmeisterin der Bamberger Symphoniker.

2012 nahmen die Klarinetistin **Bettina Aust**, die Fagottistin **Lydia Pantzier** und der Pianist **Robert Aust** unabhängig voneinander beim Deutschen Musikwettbewerb in Bonn teil. Alle drei Musiker erhielten für ihre hervorragenden Leistungen ein Stipendium des Deutschen Musikwettbewerbs, das zahlreiche Konzertengagements in Deutschland umfasst. Die drei Musiker entschieden sich, diese Konzerte gemeinsam zu bestreiten: Das **Rheingold Trio** war geboren. Auf Einladung der ostfriesischen Landschaft spielte das junge Trio im Juli 2013 sein Debüt-Konzert bei den Gezeitenkonzerten in Ostfriesland und konnte das Publikum bereits rundum begeistern. In der Saison 2013/14 spielte das Trio dann über 30 weitere Konzerte in ganz Deutschland und konzertierte dabei u.a. im Beethoven-Haus in Bonn, der Rhein-Mosel-Halle in Koblenz und der Friedrich-Ebert-Halle in Hamburg. Rundfunkaufnahmen und Konzertmitschnitte entstanden für den SWR und den NDR. Eine Konzertreise nach Finnland im September 2014 bildete für das Rheingold Trio den Auftakt für die Konzertsaison 2014/2015.